

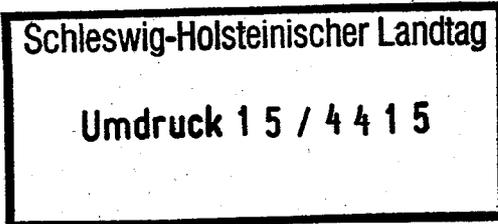
Erlaubung  
13.04.04 We

Der Präsident des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages



An die  
Vorsitzende des Umweltausschusses  
Frau Frauke Tengler (CDU), MdL

im Hause



Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L204  
Meine Nachricht vom:

Bearbeiter: Heiko Voß

Telefon (0431) 988-1022  
Telefax (0431) 988-1037  
parlamentsdienst@landtag.ltsh.de

5. April 2004

**Internationales Parlamentarierforum für erneuerbare Energien  
am 01. – 04. Juni 2004 in Bonn**

Sehr geehrte Frau Tengler,

in der Anlage übersende ich Ihnen ein Schreiben des Vorsitzenden des Vorbereitungskomitees des Deutschen Bundestages für das Internationale Parlamentarierforum vom 22. März 2004 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Diesem Schreiben vorausgegangen war eine Mitteilung des Präsidenten des Deutschen Bundestages vom 12. November 2003, die ich Ihnen bereits übersandt habe.

Die Vorsitzenden der Fraktionen sind mit gleicher Post informiert worden.

Mit freundlichen Grüßen

*Florian Peters*

Deutscher Bundestag



Der Präsident des Schleswig-  
Holsteinischen Landtages  
Herr Heinz-Werner Arens  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
Postfach 7121, 24171 Kiel  
24105 Kiel

Berlin 22. März 2004

Sehr geehrter Herr Präsident,

Im Rahmen der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien (renewables2004), die vom 01. – 04. Juni 2004 stattfinden wird, veranstaltet der Deutsche Bundestag das *Internationale Parlamentarier-Forum Erneuerbare Energien*. Das Forum soll sachverständigen Parlamentariern weltweit die Möglichkeiten bieten, Ideen und Meinungen auf diesem Gebiet auszutauschen, sowie zukunftsweisende parlamentarische Initiativen zu einem globalen Ausbau der erneuerbaren Energien anzustoßen. Außerdem soll es den beteiligten Parlamentariern die Möglichkeit geben, den Verlauf der Regierungskonferenz zu verfolgen. Der Präsident des Deutschen Bundestages Wolfgang Thierse hat Sie im November 2003 über dieses Forum informiert.

Wir würden uns freuen, Abgeordnete Ihres Parlaments mit besonderem Engagement auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien bei dem Parlamentarier-Forum zu begrüßen. In der Anlage zu diesem Schreiben haben wir Ihnen die notwendigen Unterlagen zur Anmeldung der Delegierten und weitere organisatorische Hinweise beigelegt. Wir möchten Sie bitten, diese an die Abgeordneten weiterzuleiten, die sich an unserem Forum beteiligen werden. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns bis zum 16. April 2004 das Anmeldeformular zuschicken könnten, damit wir in unserer Planung berücksichtigen können, welche Abgeordnete Ihr Parlament beim Forum vertreten werden.

Mit freundlichen Grüßen,

für das Vorbereitungskomitee des Deutschen Bundestages für das Internationale  
Parlamentarier-Forum:

Dr. Hermann Scheer MdB (SPD)  
Vorsitzender



CHEMIN DU POMMIER 5  
CASE POSTALE 330  
1218 LE GRAND-SACONNEX / GENEVE (SUISSE)

TELEPHONE (41.22) 919 41 50  
FAX (41.22) 919 41 60  
E-MAIL [postbox@mail.ipu.org](mailto:postbox@mail.ipu.org)  
ADR. TELEGR. INTERPARLEMENT GENEVE

Geneva, 18 March 2004

Dear Madam President,  
Dear Mr. President,

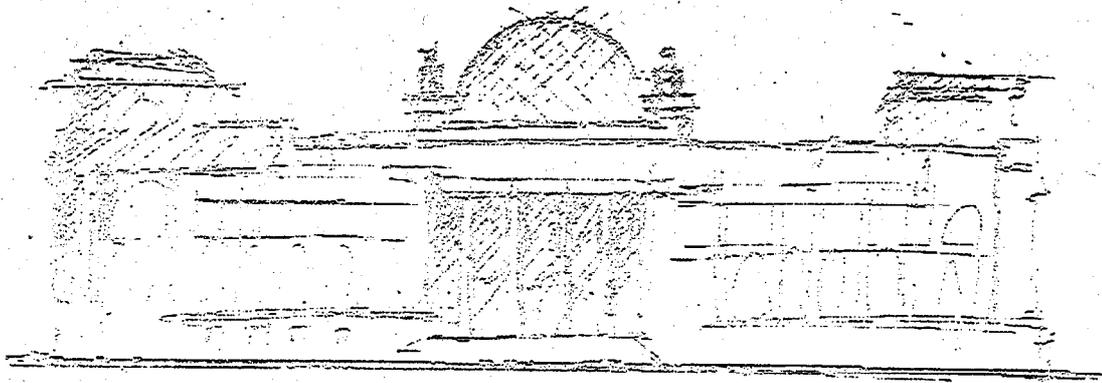
You will recall that in December 2003, I forwarded to you an invitation from the President of the German Bundestag to the Parliamentary Forum on the occasion of the International Conference for Renewable Energies (June 2004). The Parliamentary Forum is officially sponsored by the Inter-Parliamentary Union.

It will take place at the International Congress Centre (*Internationales Kongresszentrum Bundeshaus Bonn, IKBB*) in Bonn, Germany, on 2 June 2004. It will focus on the following theme: *Legislative responsibility of parliaments for establishing an appropriate statutory framework*. I am pleased to forward to you a second letter of invitation from the parliamentary organizers of the Forum together with all practical details and information concerning participation.

I would be grateful if you could respond directly to the organizers of the Forum but also copy the IPU Secretariat in Geneva.

Yours sincerely,

Anders B. Johnsson  
Secretary General



## **Einladung**

**Internationales Parlamentarier-Forum Erneuerbare Energien  
Erneuerbare Energien – die Herausforderung für das 21.**

**Jahrhundert**

**2. Juni 2004**

**Bonn**

in Verbindung mit der  
Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien  
(1. – 4. Juni) in Bonn

**Gastgeber: Deutscher Bundestag**  
**Unterstützt von der Interparlamentarischen Union (IPU)**

**Veranstaltungsort:**  
**Internationales Kongresszentrum Bundeshaus Bonn**  
**Deutschland**

**Internationales Parlamentarier-Forum Erneuerbare Energien**  
**Erneuerbare Energien – die Herausforderung für das 21. Jahrhundert**

Die Verfügbarkeit von Energie ist die Basis jeder zivilisatorischen Entwicklung. Die Verfügbarkeit von umweltfreundlicher Energie ist die Voraussetzung nachhaltiger Zukunftssicherung. Dauerhaft gesicherter Zugang zu Energiequellen und Energietechniken, die zugleich die Ressourcen schonen und die natürliche Umwelt nicht belasten, ist damit eine Schlüsselfrage politischen Handelns für Regierungen und Parlamente. Dafür ist die Förderung erneuerbarer Energien unerlässlich. Das ist eine zentrale Botschaft des Weltgipfels über nachhaltige Entwicklung in Johannesburg im September 2002.

In seiner Rede auf dem VN Weltgipfel zur Nachhaltigen Entwicklung hat der deutsche Bundeskanzler die Regierungen der Welt zu einer Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien eingeladen, um ambitionierte politische Zukunftsstrategien zur Förderung erneuerbarer Energien zu entwickeln. Diese Konferenz findet vom 1. – 4. Juni 2004 in Bonn statt.

Aus Anlass und in Verbindung mit dieser Regierungskonferenz lädt der Deutsche Bundestag für den 2. Juni zu einem *Internationalen Parlamentarier-Forum Erneuerbare Energien* ein. Der Präsident des Deutschen Bundestages Wolfgang Thierse hat im November 2003 in einem Schreiben an die Parlamentspräsidenten der internationalen Staatengemeinschaft zur Teilnahme eingeladen. Die Einladung richtet sich an alle Mitglieder nationaler Parlamente sowie des Europaparlaments, Interparlamentarischer Versammlungen sowie sonstiger Parlamentarier-Vereinigungen, die an der Förderung erneuerbarer Energien interessiert sind. Eingeladen sind auch alle Parlamentarier, die Mitglied ihrer Delegation zur Internationalen Regierungskonferenz sind.

Nahezu alle bisher erfolgreichen politischen Strategien zur Förderung erneuerbarer Energien wurden von Parlamenten initiiert. Deshalb kommt dem Austausch der politischen Erfahrungen und der Diskussion über neue Strategien unter Parlamentariern eine besondere politische Bedeutung für den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien zu, einschließlich der Frage, wie die interparlamentarische Kommunikation darüber künftig organisiert werden kann. Das Internationale Parlamentarier-Forum findet in Form einer Plenardebatte statt, an

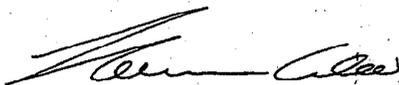
deren Ende die Resolution *Erneuerbare Energien – die Herausforderung für das 21. Jahrhundert* verabschiedet wird. Diese wird der Internationalen Regierungskonferenz am 3. Juni unterbreitet. Der Entwurf der Resolution wird im April 2004 im Internet veröffentlicht ([www.ipf-renewables2004.de](http://www.ipf-renewables2004.de)). Die angemeldeten Teilnehmer des Internationalen Parlamentarier-Forums werden bereits vor dem Forum gebeten, Anregungen zum Resolutionsentwurf den Vorsitzenden der Parlamentarischen Vorbereitungsgruppe des Deutschen Bundestages zu geben. Diese stehen auch für Fragen und Beiträge zur Plenardebatte sowie für Vorschläge zum Redaktionsausschuss zur Verfügung.

Die Anmeldung zur Teilnahme kann über die Benennung von Delegationen der Parlamente oder durch individuelle Anmeldung erfolgen. **Die Anmeldung der Delegationen wie auch individuelle Anmeldungen erbitten wir möglichst bis zum 16. April 2004.**

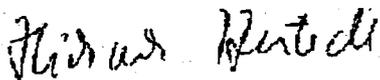
Weitere Informationen können Sie per e-mail unter: [parliamentarians@renewables2004.de](mailto:parliamentarians@renewables2004.de) erfragen oder der Website des Forums unter [www.ipf-renewables2004.de](http://www.ipf-renewables2004.de) entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

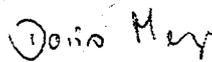
Für die Parlamentarische Vorbereitungsgruppe des Deutschen Bundestages:



Dr. Hermann Scheer MdB (SPD)  
Vorsitzender



Michaela Hustedt MdB (Bündnis 90 /  
Die Grünen)  
Stellv. Vorsitzende



Doris Meyer MdB (CDU/CSU)  
Stellv. Vorsitzende

## Konferenzablauf

### Internationales Parlamentarierforum Erneuerbare Energien *Erneuerbare Energien – die Herausforderung für das 21. Jahrhundert*

09:00	Eröffnung durch Herrn Dr. Norbert Lammert, Vizepräsident des Deutschen Bundestages  Konstituierung des Präsidiums und des Redaktionsausschuss
09:30	Plenardebatte, Teil 1  <b>Parlamentarische Initiativen in Industrieländern</b>  <b>Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Gesetzgebungspraxis für erneuerbare Energien unter den strukturellen Bedingungen der Industrieländer</li><li>• Ansätze zur Integration von Strom aus erneuerbaren Energien in netzverbundene Strukturen</li><li>• Politische Bewertung unterschiedlicher Gesetzgebungsoptionen</li><li>• Forschungs- und Entwicklungsoptionen für erneuerbare Energien</li></ul>
11:30	Plenardebatte, Teil 2  <b>Parlamentarische Initiativen in Entwicklungsländern</b>  <b>Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Gesetzgebungspraxis unter den Bedingungen der Entwicklungsländer</li><li>• Die Rolle heimischer Energiequellen für die wirtschaftliche Entwicklung</li><li>• Förderung erneuerbarer Energien in nicht-netzverbundenen Regionen</li><li>• Finanzierungsoptionen für erneuerbare Energien</li></ul>
13:30	Mittagspause

14:00	<p>Plenardebatte, Teil 3</p> <p><b>Parlamentarische Initiativen zur Nord-Süd-Zusammenarbeit</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskriminierungsfreier Technologietransfer für erneuerbare Energien</li> <li>• Joint-Implementations-Strategien</li> <li>• Nord-Süd, Süd-Nord und Süd-Süd-Handel für Techniken für erneuerbare Energien und zur Energieeffizienz</li> <li>• Public-Private Partnerships (PPP): Möglichkeiten und Barrieren</li> <li>• Auswertung von erneuerbare Energie-Initiativen in der Entwicklungszusammenarbeit</li> </ul>
16:00	<p>Plenardebatte, Teil 4</p> <p><b>Parlamentarische Initiativen für Internationale Institutionen zur gemeinsamen Förderung erneuerbarer Energien</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeit von Organisationen und Programmen im VN-System im Bereich erneuerbarer Energien</li> <li>• Anforderungen an Entwicklungsbanken zur Finanzierung erneuerbarer Energien</li> <li>• Internationale Normen, faire Marktregeln und Zertifizierungen für erneuerbare Energien</li> <li>• Die Zusammenarbeit von internationalen Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen</li> <li>• Zur internationalen Kommunikation von Parlamentariern zur Förderung erneuerbarer Energien: Vorstellung des „E-Parliament“</li> </ul>
18:00	Bericht des Redaktionsausschuss
18:30	Verabschiedung und Unterzeichnung der Resolution des Internationalen Parlamentarier-Forums

# Internationales Parlamentarier-Forum Erneuerbare Energien

## Erneuerbare Energien – Die Herausforderung für das 21. Jahrhundert

Bonn, 2. Juni 2004

### Praktische und logistische Hinweise für das Parlamentarier-Forum

#### Konferenzort

Veranstaltungsort der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien ist das Internationale Kongresszentrum Bundeshaus Bonn (IKBB). Das Internationale Parlamentarier-Forum (IPF) wird im „Wasserwerk“ (dem früheren Wasserwerk und Pumphaus) auf dem Gelände des IKBB, Görresstraße 15, D-5315 Bonn, stattfinden.

Bonn ist eine Stadt, die reich an Traditionen ist und die eine spannende Zukunft erwartet. Mit seiner 50-jährigen Erfahrung als Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland besitzt Bonn die allerbesten Voraussetzungen dafür, seiner heutigen Aufgabe als UNO-Stadt und als zentrale Anlaufstelle für verschiedene VN-Organisationen, sechs deutsche Bundesministerien und mehr als 150 Nichtregierungsorganisationen, die sich mit den Problemen von morgen befassen, gerecht zu werden.

Weitere Informationen über die Stadt Bonn finden Sie unter der Website [www.bonn.de](http://www.bonn.de).

#### Akkreditierung

Der Akkreditierungsprozess hat im Januar 2004 begonnen. Alle Parlamente wurden vom Präsidenten des deutschen Parlamentes im November 2003 eingeladen, drei Mitglieder ihres Parlamentes, die über besonderen Sachverstand im Bereich erneuerbare Energien verfügen, zur Teilnahme am Internationalen Parlamentarier-Forum zu entsenden. Alle entsandten Parlamentarier werden beim Forum akkreditiert. Die Parlamente werden gebeten, das ausgefüllte *Anmeldeformular* mit einer Liste ihrer Delegierten bis zum **16. April 2004** an das IPF-Registrierungsbüro zu übermitteln. Die Delegierten werden gebeten, ebenfalls bis zu diesem Datum ihre persönlichen *Registrierungsformulare* einzureichen.

Generell werden alle akkreditierten IPF-Teilnehmer ebenfalls als Beobachter bei der Regierungskonferenz *renewables2004* akkreditiert. Für die Akkreditierung als Delegierter bei der Internationalen Regierungskonferenz müssen die Parlamentarier in den Delegationslisten ihrer jeweiligen Regierung aufgeführt sein. (Einzelheiten finden Sie unter [www.renewables2004.de/en/participation/default.asp](http://www.renewables2004.de/en/participation/default.asp).)

#### Registrierung beim Internationalen Parlamentarier-Forum und Konferenzausweise

Die Registrierung für das Forum wird am Vorabend des Forums beginnen (Dienstag, 1. Juni 2004 von 13.00 – 18.00 Uhr) und ist während des gesamten Verlaufs des Forums möglich (Mittwoch, 2. Juni 2004 ab 8.00 Uhr). Die Registrierung findet in der Lobby des IKBB am vorgesehenen IPF-Registrierungsschalter statt.

Für den Zugang zum Internationalen Parlamentarier-Forum benötigt jeder Delegierte einen Konferenzausweis, der ihm nach Vorlage seines Passes vom IPF-Registrierungsschalter ausgehändigt werden wird.

Eine vorläufige Liste der Delegierten wird vor Beginn des IPF vorliegen. Um es dem IPF-Konferenzsekretariat zu ermöglichen, die endgültige Liste vor Konferenzschluß vorzulegen und um den fehlerfreien Inhalt dieser Liste zu sicherzustellen, werden die Delegierten gebeten, dem Informationsschalter vor dem Sitzungssaal im Wasserwerk schnellstmöglich

und spätestens bis zum 2. Juni 2004, 14.00 Uhr, alle Änderungen mitzuteilen, die in die vorläufige Liste aufgenommen werden sollen.

### **Debatten**

Alle Debatten finden im Plenum statt, und für alle Delegierte gilt das gleiche Rederecht. Damit das Forum sein gesetztes Ziel erreichen kann und zur Erleichterung des notwendigen Gedankenaustausches, gilt Folgendes:

1. Es gibt keine im vorhinein festgelegte Rednerliste für die Tagesordnungspunkte. Delegierte, die das Wort ergreifen möchten, füllen ein spezielles Anmeldeformular aus, in dem sie den Vorsitzenden der Arbeitsgruppen ihren Redewunsch zu einem speziellen Punkt mitteilen. Diese Formulare sind am Informationsschalter erhältlich und liegen auch im Sitzungssaal aus.
2. Die Reihenfolge, in der die Delegierten sprechen, wird von den Vorsitzenden in einer für einen wirklichen Meinungsaustausch sinnvollen und förderlichen Art und Weise festgelegt. Bei Aufruf des Redners verkünden die Vorsitzenden ebenfalls Namen und Delegation des nachfolgenden Redners.
3. Die Delegierten werden gebeten, soweit wie möglich davon Abstand zu nehmen, vorgefertigte Texte zu verlesen.
4. Vorbehaltlich anderer Regelungen durch die Vorsitzenden zur Berücksichtigung besonderer Umstände, dürfen Wortmeldungen nicht länger als fünf Minuten dauern. Die Delegierten können jedoch mehrfach zu einem Punkt das Wort ergreifen, insbesondere als Reaktion auf andere Beiträge.

### **Schlussdokument**

Das Forum wird am Ende der Konferenz eine Resolution verabschieden. Diese wird der Regierungskonferenz am 3. Juni 2004 anlässlich des Ministertreffens vorgelegt werden. Eine vorläufige Resolution wird im April 2004 auf der Website [www.ipf-renewables2004.de](http://www.ipf-renewables2004.de) abrufbar sein.

### **Konferenzsprachen**

Es findet eine simultane Verdolmetschung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch statt.

### **Konferenzdokumente**

Die einzigen offiziellen Dokumente des Internationalen Parlamentarier-Forums werden sein Programm und die Tagesordnung, der Entwurf einer Erklärung, die Delegiertenliste und alle Informationsmitteilungen sein, die vom IPF-Konferenzsekretariat erarbeitet wurden. Diese Dokumente werden in Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung stehen. Sobald diese Dokumente zur Verfügung stehen, können sie im April 2004 unter der IPF-Website [www.ipf-renewables2004.de](http://www.ipf-renewables2004.de) abgerufen werden. Für Delegierte, die eigene Dokumente und weiteres Material im Zusammenhang mit den Themen des Forums verteilen möchten, steht ein hierfür vorgesehener Tisch in unmittelbarer Nähe des Sitzungssaals zur Verfügung.

### **Reise und Transport**

Die Delegierten werden gebeten, ihre Reisevorkehrungen selbst zu treffen.

In Bonn steht den Delegierten das öffentliche Nahverkehrssystem der Stadt Bonn zur Verfügung. Der Konferenzausweis für das Forum gilt während der gesamten Dauer des Forums und der Konferenz als gültiger Beförderungsschein für die öffentlichen

Nahverkehrseinrichtungen. Vor der Registrierung gilt die Anmeldebestätigung, die die Teilnehmer bei Reservierung eines Hotelzimmers in Bonn erhalten werden, als gültiger Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr. Informationen über Verkehrsverbindungen können unter der Website der Stadt Bonn [http://www.bonn-region.de/articleview\\_en.php?folderID=10082&sub\\_folderD=10132](http://www.bonn-region.de/articleview_en.php?folderID=10082&sub_folderD=10132) und Fahrpläne des öffentlichen Nahverkehrs unter der Website [http://www.swb.bonn.de/busundbahn/doc/index\\_fahrplaene\\_12\\_2003.htm](http://www.swb.bonn.de/busundbahn/doc/index_fahrplaene_12_2003.htm) abgerufen werden.

#### **Hotelunterkunft**

Das IPF-Registrierungsbüro ist bei der Reservierung von Hotelzimmern, wie in den Informationen zum Reservierungsformular mitgeteilt, behilflich. Dieses Angebot gilt in Verbindung mit der Registrierung. Die Delegierten können zwischen verschiedenen Hotelkategorien wählen. Die Zimmervergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Delegierten für die Kosten selbst aufkommen.

Den Delegierten wird empfohlen, sich schnellstmöglich beim Forum anzumelden und Hotelzimmer zu reservieren. Entsprechende Anmeldeformulare wurden zusammen mit den Einladungsschreiben an die Parlamentarier versandt.

#### **Visabestimmungen**

Die Delegierten werden gebeten, die für die Einreise erforderlichen Bestimmungen zu beachten. Frühzeitiger Kontakt zu den Konsularbehörden der Bundesrepublik Deutschland wird im Hinblick auf die rechtzeitige Ausstellung eines Visums ausdrücklich empfohlen. Zur Erleichterung der Ausstellung eines Visums sollte dem Visumsantrag eine Kopie des IPF-Anmeldeformulars beigefügt werden.

#### **Wetter**

Aktuelle Wetterinformationen sind unter der Website der Stadt Bonn [www.bonn.de](http://www.bonn.de) abrufbar. Anfang Juni schwanken die Temperaturen zwischen 15 und 25°C, und es ist mit gelegentlichen Regenschauern zu rechnen.

#### **Abendveranstaltungen**

1. Juni 2004: Empfang der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn für alle Delegierten

2. Juni 2004: Empfang des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland für alle Delegierten

Für den Zutritt zu den Empfängen ist eine persönliche Registrierung der Delegierten sowie der Besitz eines Konferenzausweises erforderlich. Über weitere Einzelheiten wird Sie der Registrierungsschalter des Forums informieren.

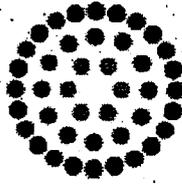
#### **Haftungsausschluss**

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung im Falle einer unzureichenden Kranken-, Unfall- und Reiseversicherung, keine Entschädigungszahlungen im Falle von Tod oder Invalidität, Verlust oder Beschädigung persönlichen Besitzes oder anderer Kosten oder Verluste, die während der Reise oder während der Teilnahme entstehen können. In diesem Zusammenhang wird den IPF-Delegierten nachdrücklich der Abschluß einer internationalen Krankenversicherung für die Dauer der Teilnahme empfohlen.



**David Chaytor, MP**

Member of the  
Environmental Audit Committee  
Chairman of the  
Climate and Energy Network



**e-Parliament**

**Climate and Energy Network**



**Dr. Ernst Ulrich von  
Weizsäcker, MP**

Chairman of the Bundestag  
Environment Committee

Dear Sir or Madam,

**Parliamentary Forum of the International Conference for Renewable  
Energies in Bonn**

The e-Parliament Climate and Energy Network would like to invite you to two major events which we will be organising on Thursday, 3 June 2004, in connection with the Parliamentary Forum of the International Conference for Renewable Energies in Bonn.

Our network is made up of Members of Parliament from all continents who are committed to sustainable energy policies, and we look forward to presenting our views and plans to you.

We consider the Bonn conference to be an important opportunity to revitalize the sustainable energy agenda and to discuss how best to implement renewable energy and energy efficiency policies and measures.

Parliamentarians have a vital role to play in promoting more sustainable policies, and the Parliamentary Forum at the Bonn Conference provides a much needed occasion to discuss strategies. We strongly encourage you to join us in Bonn for the Parliamentary Forum and for the meetings of the e-Parliament Climate and Energy Network. Please find the programme of our meetings attached.

We consider it to be particularly important that colleagues from developing countries join us. For this reason we have, with the kind support of the Federal Ministry for Economic Co-operation and Development of Germany, secured a small budget to help covering travel costs for those colleagues, who otherwise would not be able to attend.

Please let the conference organizers know whether you intend to come to Bonn and contact our Network Director, Hans Wolters at [hans.wolters@eparl.net](mailto:hans.wolters@eparl.net) (ph. +32-2-633 6057) for further information and support.

We very much hope to welcome you in Bonn.

Yours sincerely,

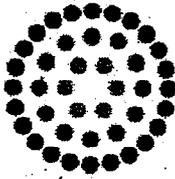
**David Chaytor, MP**

House of Commons  
London, SW1A 0AA  
United Kingdom  
Tel. +44-20-72 19 66 25  
Fax +44-20-72 19 09 52  
Email: [chaytor@parliament.uk](mailto:chaytor@parliament.uk)

e-Parliament  
Climate and Energy Network  
Hans Wolters, Director  
Tel. +32-2-633 60 57  
Mobile. +32-496-16 33 17  
Email: [hans.wolters@e-parl.net](mailto:hans.wolters@e-parl.net)  
Internet: <http://www.e-parl.net/energy>

**Ernst v. Weizsäcker, MP**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin, Germany  
Tel. +49-30-227-74 711  
Fax +49-30-227-76 721  
Email: [ernst.weizsaecker@bundestag.de](mailto:ernst.weizsaecker@bundestag.de)



**e-Parliament  
Climate and Energy Network**

at the

**International Conference for Renewable Energies  
in Bonn, Germany, 1 to 4 June 2004**

**PARLIAMENTARY COALITION OF THE WILLING**

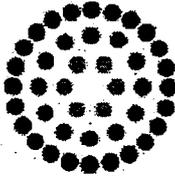
**Beyond Bonn – Implementing the Bonn Declaration through the e-Parliament**

**Thursday, 3 June 2004, lunch time  
Open Invitation to all Members of Parliament present at the Bonn Conference.**

- |   |   |
|---|---|
| <b>Welcome and Opening Remarks</b>  | <b>David Chaytor, MP (UK)<br/>as Chairman of the Network</b>  |
| <b>I. Presentation of the e-Parliament</b>  | <b>Anders Wijkman, MEP<br/>Nicholas Dunlop, Sec. Gen.</b>   |
| <b>II. Presentation of the<br/>Climate and Energy Network</b>                                       | <b>David Chaytor, MP (UK)<br/>Hans Wolters, Director</b>  |
| <b>III. The Parliamentary Forum and its<br/>Follow-up Process</b>                                   | <b>Dr. Hermann Scheer, MP (Germany)<br/>Chairman of the Parliamentary Forum</b>   |
| <b>IV. New Coalitions of the Willing?<br/>A Brainstorm Session on<br/>Parliamentary Initiatives</b> | <b>Moderation:<br/>David Chaytor, MP (UK)</b>   |
| <b>V. Summarising the Findings<br/>by an e-Parliament network member<br/>from</b>                   | <ul style="list-style-type: none"><li><b>• Asia</b></li><li><b>• Africa</b></li><li><b>• Latin America</b></li><li><b>• North America</b></li><li><b>• Europe</b></li></ul> |
| <b>VI. Closing Remarks</b>  | <b>David Chaytor, MP (UK)</b>   |

**For further information on the  
e-Parliament Climate and Energy Network**

**Contact: Hans Wolters, Director  
Email: [hans.wolters@e-parl.net](mailto:hans.wolters@e-parl.net)  
Tel.: +32-2-633 60 57  
Mobile: +32-496-16 33 17  
Internet: <http://www.e-parl.net/energy>**



**e-Parliament  
Climate and Energy Network  
at the**

**International Conference for Renewable Energies  
in Bonn, Germany, 1 to 4 June 2004**

**WORKSHOP**

**Synergies between Renewable Energies and End-User Energy Efficiency**

**Thursday, 3 June 2004, afternoon  
Open Invitation to all Members of Parliament present at the Bonn Conference.**

**David Chaytor**

Member of the United Kingdom  
Parliament  
Chairperson of the e-Parliament  
Climate and Energy Network

Opening of the Workshop

**I. Klaus Töpfer**

United Nations Environment  
Programme (UNEP)  
Executive Director (invited)

Opening Address

**II. N.N.**

Member of a Parliament from  
Developing Country

Sustainable Energy Policies and  
Poverty Reduction

**III. Ernst Ulrich von Weizsäcker**

Member of the German Bundestag  
Or another MP from an  
Industrialized Country

Best Available Technologies,  
Policies, Legislation and their  
Transfer to Developing Countries

**IV. Prof. Dr. Peter Hennicke**

President of the Wuppertal Institute  
for Climate, Environment, Energy

A Scientific Perspective on  
Renewables and Energy Efficiency:

How to blend renewables and energy  
efficiency into a perfect mix to minimise  
CO<sub>2</sub> emissions and maximise climate  
protection

**V. Open Discussion**

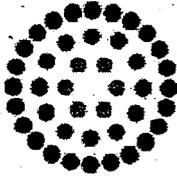
Sustainable Energy in  
Developing Countries

**VI. David Chaytor, MP (UK)**

Closing Remarks

For further information on the  
e-Parliament Climate and Energy Network

Contact: Hans Wolters, Director  
Email: [hans.wolters@e-parl.net](mailto:hans.wolters@e-parl.net)  
Tel.: +32-2-633 60 57  
Mobile: +32-496-16 33 17  
Internet: <http://www.e-parl.net/energy>



**e-Parliament**  
**Climate and Energy Network**  
at the

**International Conference for Renewable Energies**  
**in Bonn, Germany, 1 to 4 June 2004**

In addition, the e-Parliament will be present at the **Parliamentary Forum**  
**Wednesday, 2 June 2004**, with contributions by

**Anders Wijkman**

Swedish Member of the European  
Parliament for the European  
Peoples Party  
Chairperson of the Council of the e-  
Parliament

Promoting Synergies between  
Renewable Energy, End-User  
Energy Efficiency and Poverty  
Reduction:  
The Specific Responsibilities of  
Parliamentarians

**Nicholas Dunlop**

Secretary General of the e-  
Parliament

The e-Parliament, its Set up and  
Initiatives

**Hans Wolters**

Director of the Climate and Energy  
Network of the e-Parliament

The Network's Political Agenda:  
Initiatives to Give Follow up to the  
Bonn Conclusions

During a Forum's Break

**David Chaytor**

Chairman of the e-Parliament  
Climate and Energy Network

Presentation of the e-Parliament's  
"Smart Parliaments Initiative":  
Project awarding a prize to the  
parliament with the best renewable  
energy or energy efficiency initiative  
in its own buildings.

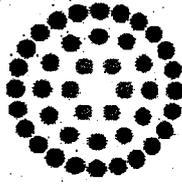
**Dipl.-Phys. Stefan Thomas**

Wuppertal Institute

Possibly followed by a press conference

For further information on the  
e-Parliament Climate and Energy Network

Contact: Hans Wolters, Director  
Email: [hans.wolters@e-parl.net](mailto:hans.wolters@e-parl.net)  
Tel.: +32-2-633 60 57  
Mobile: +32-496-16 33 17  
Internet: <http://www.e-parl.net/energy>



**e-Parliament**

## **Empowering legislators to solve global problems**

### **What is the e-Parliament?**

The e-Parliament is a new global forum open to any democratic national legislator. Its purpose is to enable members of parliament and congress to deal more effectively with global challenges. Active input is also encouraged from individual citizens and from stakeholder organizations.

### **What the e-Parliament isn't**

It isn't just a website or internet-based discussion forum. It's a problem-solving process, in which modern communications serve as a powerful tool enabling legislators to work together. The e-Parliament also involves face-to-face meetings, conference calls and good, old-fashioned paper. Members of parliaments without internet access can still participate.

### **How will it make a difference?**

On each global problem, the e-Parliament will bring to bear:

- **the power of connection:** legislators with common interests linking up across party lines and across borders
- **the power of information sharing:** exchanging ideas and experience of what works best, and what doesn't
- **the power of joint action:** increasing members' effectiveness on global problems through coordinated initiatives in parliaments around the world.

### **What problems?**

Issues to be covered by the first e-Parliament Action Networks include:

- AIDS
- Climate and energy
- Conflict prevention
- Democratic governance

For more information about who is involved and how it will work you can visit [www.e-parl.net](http://www.e-parl.net) or contact:

Secretary General, Nicholas Dunlop at [nicholas.dunlop@e-parl.net](mailto:nicholas.dunlop@e-parl.net), or  
Executive Director, Jesper Grolin at [jesper.grolin@e-parl.net](mailto:jesper.grolin@e-parl.net)

**Internationales Parlamentarier-Forum**  
**Registrierungsbüro**  
**Adenauerallee 131**  
**53113 Bonn**  
**Deutschland**  
**Fax: +49-228-91041-931**

**Persönliches Anmeldeformular**

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Telefon: +49-228-91041-37  
e-mail: [parliamentarians@bonn-region.de](mailto:parliamentarians@bonn-region.de)

**Bitte verwenden Sie pro Person ein Formular und senden Sie es an das  
Registrierungsbüro zurück**

**Persönliche Angaben**

Dr.  Prof.  Herr  Frau

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

**Status des Delegierten**

Parlamentarier

Berater

Begleitperson

Sicherheitspersonal

Politische Partei: \_\_\_\_\_

Postanschrift: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Hotelreservierung erforderlich? Ja  Nein

Falls ja, bitte füllen Sie Seite 2 aus.

**Wir empfehlen, dieses Formular bis spätestens zum 16. April 2004 zurückzu-**  
**senden**

Wir können Ihren Reservierungswunsch erst bearbeiten, wenn uns das ausgefüllte persönliche  
Registrierungsformular vorliegt.

**Internationales Parlamentarier-Forum**  
**Registrierungsbüro**  
**Adenauerallee 131**  
**53113 Bonn**  
**Deutschland**  
**Fax: +49-228-91041-931**

**Hotelreservierung**

Name des Delegierten:

---

In Begleitung von:

---

Land: \_\_\_\_\_

**Unterkunft**

Ich bestätige meine Anfrage nach einem: Einzelzimmer  Doppelzimmer

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer der folgenden Preiskategorie  
(Übernachtungspreis inkl. Frühstück):

Einzelzimmer: bis zu EUR 70  ab EUR 71 bis 116  ab EUR 117

Doppelzimmer: bis zu EUR 100  ab EUR 101 bis 150  ab EUR 151

Falls die gewünschte Preiskategorie nicht zur Verfügung steht, reservieren Sie bitte ein  
Hotelzimmer in einer  
höheren Kategorie  niedrigeren Kategorie

Ankunftsdatum: \_\_\_\_\_ Abreisedatum: \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Ankunftszeit im Hotel:

---

**Informationen zur Kreditkarte**

Kreditkartennummer: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Name des Kreditkarteninhabers: \_\_\_\_\_

**Bemerkungen:**

---

**Stornierungsgebühr:**

Bitte beachten Sie, dass das Hotel folgende Stornierungsgebühren in Rechnung stellt:

- **Für Stornierungen 0-7 Tage vor Anknft: 80% des Gesamtpreises.**
- Für no show: Ohne Benachrichtigung ist der volle Betrag (100%) zu zahlen.
- Unabhängig von der Ankunftszeit, wird das Zimmer für alle Nächte bereitgehalten, für die eine Reservierung vorgenommen wurde.

Die Veranstalter übernehmen keine Stornierungs-, Umbuchungs- oder andere Gebühren, die in Verbindung mit der Stornierung anfallen. Alle Gebühren dieser Art sind vom Teilnehmer zu übernehmen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte senden Sie dieses Hotelreservierungsformular bis zum 16. April 2004 zurück**

Bei Buchungen nach diesem Datum können wir keine Garantie für die angebotenen  
Hotelpreise übernehmen.